

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Leipzig

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 9. März 2010 gemeinsam mit der Handwerkskammer zu Leipzig und der IHK zu Leipzig präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen das Handwerk und der Mittelstand eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

Handwerkskammer zu Leipzig

Rainer Hauk
Tel.: +49 343 83-6120
E-Fax: +49 343 83-612-20 151 388 415
E-Mail: hauk.uz@hwk-leipzig.de

Veranstaltungsort

Handwerkskammer zu Leipzig

Umwelt- und Transferzentrum
ThomasMüntzer-Gasse 4b
04687 Trebsen
Internet: www.hwk-leipzig.de

Fachliche Koordination

Arbeitskreis Wissensbilanz

Robert Freund, M.A.
E-Mail: info@RobertFreund.de
Tel.: +49(0) 6451 71290

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung

Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt
„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org und www.bmw.de

Anfahrt



Gefördert durch das



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Fit für den
Wissenswettbewerb



Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für Handwerk und Mittelstand
Leipzig, 9. März 2010

www.wissenmanagen.net

 Handwerkskammer
zu Leipzig

 IHK
Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig

Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für Handwerk und Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.

Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann. Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das die weichen Faktoren optimal zum Einsatz bringt. Darüber hinaus ist es einfach handhabbar.

Die Handwerkskammer zu Leipzig und die IHK zu Leipzig sind überzeugt, dass die Wissensbilanz gerade für Unternehmen des Handwerks und des Mittelstands mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr erster Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung mit der IHK zu Leipzig die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Rainer Hauk
Beauftragter für Innovation und Technologie
Handwerkskammer zu Leipzig

Programm

15:00 Uhr

Anmeldung und Kaffee

15:30 Uhr

Begrüßung

Rainer Hauk,
Innovation und Technologie,
Handwerkskammer zu Leipzig

15:35 Uhr

„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“

Robert Freund, M.A.
Arbeitskreis Wissensbilanz

16:05 Uhr

Praxisbeispiel: GÜRTNER Apparatebau OHG, Emdingen

„Einsatz der Wissensbilanz als strategisches Steuerungsinstrument“
Dipl.-Ing. Martin Gürtner,
Geschäftsführer

16:35 Uhr

Pause

17:00 Uhr

Praxisbeispiel: W. Albrecht Maschinenbau GmbH, Hannover

„Die Wissensbilanz als Instrument der strategischen Geschäftsführung – Erfahrungsbericht der Albrecht Maschinenbau GmbH“
Martin Kuni, Prokurist



„Die Wissensbilanz ist das konzernweit genutzte Instrument zur Ausrichtung unseres immateriellen Vermögens auf zukünftige Erfordernisse. Seit 2005 erstellen wir alle zwei Jahre Wissensbilanzen, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu überprüfen, die die Projektgruppe festlegt.“

Ulrich Schmidt, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe

17:30 Uhr

Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker

- Spezifische Vorteile der Wissensbilanzierung für Mittelständler
- Moderation: Robert Freund

18:00 Uhr

Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung

- Robert Freund, M.A.
Martin Kuni
Martin Gürtner

18:20 Uhr

Schlusswort

18:30 Uhr

„Get together mit Buffet“

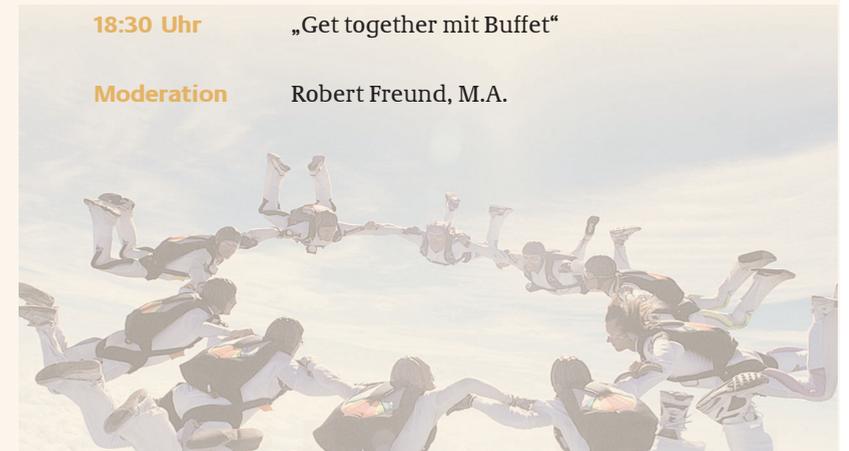
Moderation

Robert Freund, M.A.



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

Dr. Rolf Hochreiter, ehem. Projektverantwortlicher „Wissensbilanz-Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



Anmeldung

An der Informationsveranstaltung

Wissensbilanz - Made in Germany

Wissen als Chance für Handwerk und Mittelstand

am 9. März 2010 von 15:00 bis ca. 19:00 Uhr

in der Handwerkskammer zu Leipzig,

Thomas-Müntzer-Gasse 4b, 04687 Trebsen

nehme ich gerne teil.

kann ich leider nicht teilnehmen.

Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

E-Fax: +49 34383-6120

E-Mail: hauk.uz@hwk-leipzig.de